

## IM-Bericht über den Kartenverkauf für das Lindenberg-Konzert in Ost-Berlin

Schon Tage bevor Udo Lindenberg am 25.10.1983 ein kurzes Konzert im Palast der Republik gab, überschlugen sich die Gerüchte. Ein Inoffizieller Mitarbeiter fasste sie für die Stasi zusammen.

Seit den Siebziger Jahren bemühte sich Udo Lindenberg um einen Gastauftritt in der DDR, wo er sich großer Beliebtheit erfreute. Der SED-Führung war der "mittelmäßige Schlagersänger der BRD" allerdings suspekt. Als Lindenberg im Februar 1983 das Lied "Sonderzug nach Pankow" veröffentlichte und darin einen Auftritt im Osten Deutschlands forderte, fühlten sich die Mächtigen in Ost-Berlin provoziert. Honecker, im Text mit reichlich Ironie bedacht, ließ das Lied verbieten

Am 25. Oktober 1983 spielte Udo Lindenberg im Rahmen einer FDJ-Veranstaltung dennoch ein Konzert im Palast der Republik vor ausgesuchten FDJ-Mitgliedern. Die vorliegende Information eines Inoffiziellen Mitarbeiters gibt Gerüchte rund um das Gastspiel des Musikers wieder.

Beim Konzert kam es zu zahlreichen Verhaftungen von Lindenberg-Fans durch die Stasi und die Volkspolizei.

---

**Signatur:** BArch, MfS, HA XX, Nr. 13782, Bl. 3

---

### Metadaten

Datum: 20.10.1983

**IM-Bericht über den Kartenverkauf für das Lindenberg-Konzert in Ost-Berlin**

20. 10. 83

BStU  
000003Information

Aus Gesprächen in meinem Arbeitsbereich mit Gästen wurde mir bekannt, daß bereits Karten für das Udo-Lindenberg-Konzert verkauft werden sollen. Sie sollen in Betrieben über die FDJ-Leitung an ausgesuchte FDJler verkauft werden, und zwar zum Preis von 3,05 M.

Weiter wurde erzählt, daß Lindenberg ein Schriftstück erhalten haben soll, in dem man ihn darauf hinweise, daß "Sonderzug nach Pankow" von ihm nicht gesungen werden soll. Das soll damit begründet worden sein, daß es unser Staatsratsvorsitzender nicht nötig habe, sich auf der Toilette einzuschließen und sich eine Lederjacke anzuziehen.

Über dieses Schriftstück soll Lindenberg ein Interview im Rundfunk gegeben haben.

Weiteres dazu ist mir allerdings nicht bekannt.

Man erzählt sich, daß Lindenberg bei diesem Konzert nur mitwirken soll, daß also auch viele andere Künstler im Palast auftreten sollen. Namen hierzu wurden jedoch nicht bekannt.

Angeblich soll Lindenberg mit seinem ganzen Orchester anschließend an diese Veranstaltung im Palast eine Reise durch die DDR antreten und dort Musik machen.

gez. IM